

Inhaltsverzeichnis

Der Altar zu Tüchen bei Pritzwalk 3

<<< zurück | [Sagenbuch des Preussischen Staates - Die Marken](#) | weiter >>>

Der Altar zu Tüchen bei Pritzwalk

Nach Beckmann S. 148

In der Kirche zu Tüchen bei [Pritzwalk](#) ist noch ein Altar aus dem Papstthum vorhanden, der gar künstlich geschnitzt und stark vergoldet ist. Er stellt in 4 Fächern und zwar in dem ersten ein wohlgestaltetes Frauenbild vor, begleitet von etlichen Mannspersonen, unter welchen ein Mohr befindlich, im zweiten aber die Frauensperson mit zwei Engeln, in dem dritten eben dieselbe in einer aus Baumzweigen geflochtenen Hütte, mit einem Thier, so einem Reh ähnlich sieht und mit den Füßen nach ihrem Schooß eilet, in dem vierten abermals Beides, das Frauenbild und Reh, welches letztere von Hunden angefallen und verfolgt wird, dabei ein Mann, so ein Horn gleich als ein Jägerhorn am Munde führt. Diese Altarbilder sind ganz ungewöhnlich und scheint ein besonderer Vorfall von Unschuld solches veranlaßt zu haben, obwohl Näheres nicht bekannt ist.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 1, Glogau 1868/71, S. 103-104*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [markbrandenburg](#), [prignitz](#), [tüchen](#), [altar](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchpreussen1-105>

Last update: **2025/01/30 17:56**

